



# FORUM STARKREGEN

Auswirkungen einschätzen – Gegenmaßnahmen entwickeln

18.10.2018, DHI WASY GmbH, Rosenheimer Str. 143, 81671 München

**SPEKTER**



**K KISTERS**





Tag	Zeit	Seminarinhalte	Referenten
18.10.2018	Ab 09:30	<b>Eintreffen der Teilnehmer und Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Imbiss</b>	
	10:00 10:15	<b>Einführungsvortrag – Vorstellung der Partner und Tagungsablauf</b>	Hagen Güssow REHAU AG + Co
	10:15 11:00	<b>„Eine regenreiche Nacht und die Lehren daraus“ Erfahrungsbericht vom Jahrtausendstarkregen der Stadt Baiersdorf</b>	Andreas Galster Erster Bürgermeister Stadt Baiersdorf
	11:00 11:45	<b>Gefahren erkennen – Modelltechnik zur Abbildung von Starkregen mit numerischen Modellen:</b> - Einführung in die Modelltechnik - Welche Belastungen berücksichtigen wir im Modell - Anwendungsbeispiele zur Berechnung von Starkregengefahren - Identifikation von Maßnahmen - Prüfung der Wirksamkeit und Visualisierung der Ergebnisse	Christian Pohl DHI WASY GmbH
	11:45 12:00	<b>Pause</b>	
	12:00 12:45	<b>Grundlage Daten – Messung von Niederschlag, Wasserstand und Durchfluss als Basis der Modellierung und zur Darstellung der aktuellen Situation</b> - Welche Messungen sind notwendig und sinnvoll - Welche messtechnischen Möglichkeiten stehen zur Verfügung - Datenübertragung und Darstellung - Praxisbeispiele - Anforderungen an Messstationen und passende Lösungen	Katja Weber OTT Hydromet GmbH
	12:45	<b>Gemeinsamer Mittagsimbiss und Raum für Diskussionen</b>	
	13:30 14:15	<b>Hydromaster - Radarbasierte Beobachtungs- und Prognosedaten zur Starkregenvorwarnung auf Einzugsgebietsebene.</b> - Niederschlagsmessung mit Radartechnik - Niederschlagsprognosen auf Einzugsgebietsebene - Eingangsdaten für die Modellierung - Frühwarnung auf Einzugsgebietsebene	Michael Natschke KISTERS AG
	14:15 14:30	<b>Pause</b>	
	14:30 15:15	<b>Starkregen Risikomanagement: Schäden vermeiden – Gefahren abwehren</b> - Starkregengefahrenkarten in Überflutungsschutz und Bauleitplan - Starkregen Frühwarnsysteme – informieren, alarmieren, aktivieren - Praxisbeispiele aus Kommune und Industrie	Matthias Falk SPEKTER GmbH
	15:15 15:45	<b>Schutz durch Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser</b> - Betrachtung kommunaler und privater Grundstücke - Regelungen zum Überflutungsschutz/-nachweis (DIN 1896-100) - Technische Systeme - Praxisbeispiele	Hagen Güssow REHAU AG + Co
	15:45 16:15	<b>AQUABURG – Objektschutzmaßnahmen live erleben</b>	Hartmut Wibbeler AQUABURG GmbH
	16:15 16:30	<b>Abschlussdiskussion</b>	Christian Pohl DHI WASY GmbH